

Unterstützungsmöglichkeiten für den Gefängnisaufenthalt wegen Zivilen Ungehorsams gegen Atomwaffen in Büchel



Briefe an die Staatsanwaltschaft, die JVA und die Gerichte schreiben

Das ist eine gute Möglichkeit, euren Protest gegen die Ersatzfreiheitsstrafe dorthin zu tragen, wo die Entscheidungen gefallen sind, bzw. der Vollzug stattfindet. Die Adressen lauten:

Amtsgericht Cochem
z.Hd. Richter Michel und Staatsanwaltschaft
AZ:2010Js 58525/16
Ravenstraße 39
56812 Cochem

Landgericht Koblenz
z.Hd. Richterin Andrea Wild-Völpel und Staatsanwaltschaft
AZ:7 Ns 2010 Js 58525/16 jug
Karmeliterstraße 14
56068 Koblenz

Clara Tempel c/o
JVA Hildesheim
Godehardsplatz 7
31134 Hildesheim



Täglich: Solidaritätsfrühstück und Erzählcafe

Während der ganzen Haftzeit sind wir mit einer Dauermahnwache vor Ort. Jeden Tag bis zum 28.3.2019 werden wir uns um 10 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück vor der JVA treffen. Wir tauschen Infos über Claras Erfahrungen aus, schmieden neue Pläne gegen die Atomwaffen in Büchel bzw. die neuen Aufrüstungspläne, zeigen der JVA: Clara ist nicht allein. Jeweils um 15 Uhr berichten unterschiedliche Menschen über ihre Gefängnisaufenthalte, dies sie wegen Aktionen Zivilen Ungehorsams abgesessen haben.



Clara freut sich über persönliche Unterstützungspost im Gefängnis

Sie darf soviel Briefe bekommen, wie ihr schreibt. Es zeigt der Anstaltsleitung noch einmal, dass Clara nicht alleine ist, sondern dass es eine breite Unterstützung für den Zivilen Ungehorsam in Büchel gibt. Jeder Brief wird selbstverständlich von den JVA Bediensteten geöffnet und nur zum Teil gelesen. Pakete werden meist erst zur Habe genommen und nicht direkt an Clara ausgehändigt. Sie erhält sie dann spätestens bei der Entlassung. Blumen mit fleurop werden meist ausgehändigt.



Öffentliches Aktionstraining für neues Go-In in Büchel

Am Samstag, den 23.3. findet von 11 bis 14 Uhr ein Aktionstraining auf der Mahnwache statt. Geübt werden u.a. Entscheidungen im Konsensprinzip, Standhaftigkeit angesichts von Polizei oder Militär, eigene Überzeugung respektvoll vertreten. Kommt und schnuppert mal rein!



Ökumenische Passionsandacht vor der JVA

Am Sonntag, den 24.3. um 10.30 Uhr laden wir zusammen mit Pfarrer Berthold Keuneke von der ev.-luth. Emmausgemeinde aus Herford zu einer Ökumenischen Passionsandacht zum Sonntag Okuli ein: „Konsequent für das Reich Gottes“. Dies ist eine Reaktion auf die Weigerung der JVA, uns an dem sonst für Gäste offenen Gottesdienst in der JVA teilnehmen zu lassen.



Abholen vom Gefängnis am 28.3.2019 2 Minuten vor 12

Am Donnerstag, den 28.3. wird Clara aus dem Gefängnis entlassen. Auch dann wollen wir mit möglichst vielen Menschen in Hildesheim präsent sein. Die genaue Uhrzeit erfahrt ihr bei unserer Kontaktanschrift oder unserem Infotelefon. Bringt viele Symbole des Widerstandes gegen Atomwaffen mit und zeigt, dass wir uns nicht ängstigen lassen, durch Geldstrafen, Gerichtsverfahren und Gefängnisstrafen: Wir bleiben weiter aktiv für eine atomwaffenfreie Welt!



Beteiligt euch an den Kosten der Unterstützungsarbeit

Falls ihr euch aus irgendwelchen Gründen nicht an den anderen Aktionen beteiligen wollt/könnt, freuen wir uns riesig über eure finanzielle Unterstützung: Öffentlichkeitsarbeit, Mahnwache, Vokü, praktische Solidarität kosten Geld. Ihr könnt uns und die Prozesskampagne WiderSpruch unterstützen durch Überweisungen (gerne auch Daueraufträge) auf folgendes Konto: KURVE Wustrow, Verwendungszweck: Widerspruch, IBAN: DE23 4306 0967 2041 6468 01, BIC: GENODEM1GLS

Ins Gefängnis für eine atomwaffenfreie Welt

Prozesskampagne WiderSpruch- Vom Atomwaffenlager bis in den Gerichtssaal
<http://junepa.blogspot.eu/aktionen/gefaengnis/>
widerspruch-atomwaffen@riseup.net
05844/9762498